

Zum 27. Mal «2×Weihnachten»

Den Menschen in der Schweiz, welche unter Armut leiden, soll geholfen werden. Kürzlich wurde im Kanton Schwyz fleissig umgepackt.

Eine Packung Windeln oder ein Kilogramm Zucker oder Pasta: Scheinbar selbstverständliche Güter des täglichen Bedarfs belasten das Budget von arbeitsbetroffenen Menschen in der Schweiz häufig schwer. Die gestiegenen Preise verschärfen die Situation. Im Rahmen der Aktion «2×Weihnachten» verteilen das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Kanton Schwyz und die Winterhilfe kostenlos Pakete mit Hygieneprodukten und lang haltbaren Lebensmitteln wie Reis, Teigwaren und Konserven.

Laut einer Mitteilung des SRK Kanton Schwyz steigt seit 2014 die Armutsquote in der Schweiz an. Derzeit sollen über 700 000 Personen in der Schweiz in Armut leben. Am stärksten betroffen sind Alleinstehende, ältere Menschen und alleinerziehende Personen mit minderjährigen Kindern. Für sie ist das Geld jeden Monat so knapp, dass sie sich lebensnotwendige Dinge nur mit Mühe leisten können. Die steigenden Energiekosten und Krankenkassenprämien verschlimmern die Situation.

Über 30 Freiwillige packten in Lachen 300 Pakete

Am vergangenen Donnerstag und Freitag, 15. und 16. Februar, fand nun im Kanton Schwyz der grosse Packtag mit zahlreichen Freiwilligen statt. Mit grosszügiger Unterstützung von Mc PaperLand wurden in ihrem Logistikcenter in Tuggen über 300 Pakete à 10 Kilogramm konfektioniert und zur Verteilung an die Gemeinden und Institutionen bereitgestellt. «Wo gewünscht, lie-



fert unser Partner Mc PaperLand die Pakete zu einem günstigen Tarif an die Empfängergemeinden», erklärt Bruno Geiger, Geschäftsführer, SRK Kanton

Schwyz. Der Inhalt könne portionsweise (je nach Bedarf) an Familien und Einzelpersonen abgegeben werden. Die Abgabe erfolge durch die Institutionen im

Verlauf des Jahres – ohne Zeitdruck und Zwang. Über 30 freiwillige Helferinnen und Helfer des SRK Kanton Schwyz, aus Gemeinden oder aus der Politik arbeite-

ten am Donnerstagnachmittag zur Vorbereitung der Verpackungsstrasse und am Freitag den ganzen Tag zur Bereitstellung der Waren eng zusammen. (pd)

Über 30 freiwillige Helferinnen und Helfer arbeiten in Lachen eng zusammen.
Bild: PD